

hr-music geht online - Zwei Produktionen der hr-Bigband

22.10.2009 17:21 von jazz (Kommentare: 0)

Start mit zwei Produktionen der hr-Bigband

Bereits seit acht Jahren erfolgreich als „hr-musik.de“ auf dem Markt, firmiert das CD-Label des Hessischen Rundfunks seit Oktober 2009 unter dem neuen Namen „hr-music“. Zugleich wurde das Erscheinungsbild grundlegend überarbeitet und zeigt sich künftig in einem attraktiven, neuen Design.

Das hauseigene CD-Label, das bei der hr-media angesiedelt ist, eröffnet vor allem den beiden Klangkörpern des Hessischen Rundfunks, dem hr-Sinfonieorchester und der hr-Bigband, die künstlerische Möglichkeit, interessantes Repertoire und spannende Produktionen auch jenseits des traditionellen Mainstreams zu veröffentlichen. Mehr als 40, vielfach mit Preisen ausgezeichnete CDs sind auf den vier Sublabels „jazz“, „classic“, „now“ und „hessen“ bereits erschienen.

Mit zwei exemplarischen Jazz-Produktionen der hr-Bigband startet es nun in seine neue Ära: mit „Viva o som! - The Music of Hermeto Pascoal“, einer CD mit Musik des Brasilianers Hermeto Pascoal, arrangiert von Steffen Schorn sowie mit „Money Jungle - Ellington reorchestrated“, einer von Jörg Achim Keller neu orchestrierten Fassung von Duke Ellingtons legendärem Trio-Werk. Dabei werden die Jazz-Veröffentlichungen von hr-music künftig über die Sunny Moon Distribution GmbH vertrieben.

Modern übersetzt: Hermeto Pascoal und Duke Ellington

Neue Veröffentlichungen der hr-Bigband auf hr-music

Auf dem Label des Hessischen Rundfunks, das ab sofort unter dem neuen Namen hr-music firmiert, sind zwei neue Jazz-Produktionen der hr-Bigband erschienen: „Viva o som!“ mit Musik von Hermeto Pascoal, arrangiert von Steffen Schorn sowie „Money Jungle“, eine von Jörg Achim Keller neu orchestrierte Fassung von Duke Ellingtons legendärem Trio-Werk.

„Viva o som! The Music of Hermeto Pascoal“

„Ich kann sagen, dass dieser Sound mein Leben von Grund auf verändert hat“, schreibt Steffen Schorn auf seiner neuesten CD „Viva o som!“, die in diesen Tagen erscheint. Mit der hr-Bigband hat er die Musik des Brasilianers Hermeto Pascoal neu eingespielt. 1986 hörte Steffen Schorn Hermeto Pascoal e Grupo zum ersten Mal spielen. Fasziniert von diesem Sound fuhr er nach Brasilien und lebte mit den

Musikern in Rio de Janeiro. Er begann deren Musik zu transkribieren, „sie mit meinen Ohren förmlich aufzusaugen.“ „Viva o som!“ ist das Ergebnis von Schorns intensiver Reise und seinem lang gehegten Wunsch, diesen Sound einmal für ein Jazz-Orchester zu arrangieren. Der Jazz-Saxofonist wurde in diesen Tagen mit dem WDR-Jazzpreis 2009 für Komposition ausgezeichnet.

„Money Jungle. Ellington reorchestrated“

Das Album „Money Jungle“ gehört zu den Meilensteinen der Jazzgeschichte. Die Trio-Musik, die 1962 von Duke Ellington, Charles Mingus und Max Roach aufgenommen wurde, hat Jörg Achim Keller nun für die hr-Bigband übersetzt. „Money Jungle“ hat nicht nur zahlreiche Musiker nachhaltig beeinflusst, sondern damals eine neue ästhetische Aussage getroffen, die stilübergreifend von nur drei Musikern mit sehr unterschiedlichen Biographien präsentiert wurde. Ellington selbst wäre der letzte gewesen, der es gern gesehen hätte, wenn andere Bands seine Musik einfach nur nachspielten. Ihm wäre lieber gewesen, wenn sie seine Kompositionen zum Ausgangspunkt für etwas Neues, Eigenes genommen hätten - so wie Jörg Achim Keller und die hr-Bigband in dieser Aufnahme. Der frühere Chefdirigent der hr-Bigband setzte mit groß angelegten Arrangier-Projekten wie „Money Jungle“ viele Höhepunkte während seiner Amtszeit beim Hessischen Rundfunk.

Zu bestellen sind die CDs über www.hr-music.de, beim hr-Shop, Telefon (069) 155-4447 sowie im Fachhandel.

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben